

feinste Bauchemie

# Glättspachtel weiß

G 620









Spannungsarme, hochweiße, feinkörnige, wasserdampfdurchlässige Spachtelmasse auf Gips-Kunststoffbasis zur Erstellung von besonders glatten Wandund Deckenflächen auf Mauerwerk, Putz-, Beton- und Gipskartonuntergründen. Schließt Risse, Löcher und Fugen. Für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen, Typ 4B nach DIN EN 13963.

- Innen, Wand und Decke
- Hochweiße Zuschlagstoffe verhindern Durchscheinen
- Hohe Ergiebigkeit, einfache, leichte und cremige Verarbeitung
- Sehr glatt und auf Null ausziehbar
- Lange Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten
- Schnelle Trocknung ermöglicht frühes Nacharbeiten
- Rissfrei und sehr gut schleifbar
- Optimale Kontaktfläche für nachfolgende Tapezier-, Anstrich-, Dekorations- und Trockenbauarbeiten
- Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1: A1 (nicht brennbar)
- Für Oberflächen in allen Qualitätsstufen von Q1 Q4

Verbrauch: Ca. 0,9 kg/m²/mm

BestNr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7762020	Sack 20 kg	40	800 kg
7762045	Beutel 5 kg	144	720 kg

# Glättspachtel weiß

Anwendungsgebiete	ckenflächen im Innenbereich a untergründen vor Tapezier- un gen. Auch geeignet zum Verkle	Gipsspachtelmasse zum Erstellen von spannungsfreien, besonders glatten Wand- und Deckenflächen im Innenbereich auf Mauerwerk, Putz-, Beton-, Porenbeton- und Gipskarton- untergründen vor Tapezier- und Anstricharbeiten. Schließt kleinere Risse, Löcher und Fugen. Auch geeignet zum Verkleben und Verspachteln von Gipskarton- und Hartschaumplatten sowie Trockenbauelementen. Zum Einsetzen und Verspachteln von Elektroinstallationen.			
Eigenschaften	Feinkörnige, wasserdampfdurchlässige, spannungsfrei aushärtende Spachtelmasse auf Gips-Kunststoffbasis.				
	Erfüllt die Anforderungen der Qualitätsstufen Q1 - Q4 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie e.V				
	Fugenspachtel für Fugenverspa	achtelung ohne Fugendeckstre	eifen, Typ 4B nach EN 13963.		
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, staubfrei und trocken sowie frei von losen Teilen und trennend wirkenden Substanzen sein.				
	Bei stark saugenden Untergrün	nden ist mit Sopro Grundierun	g GD 749 vorzubehandeln.		
Verarbeitung	In ein sauberes Anmischgefäß Wasser vorlegen und Sopro Glättspachtel weiß homogen und sämig anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Nach dem Rührvorgang kein Pulver nachstreuen (Gefahr der Klumpenbildung). Mit Spachtel oder Glättkelle die gewünschte Schichtdicke auftragen.  Mit Hilfe von Sopro Glättspachtel weiß können auch Gips-, Gipsfaser- und Hartschaumplatten verlegt werden. Hierzu kann sowohl mit dem Punktklebeverfahren (Batzenmethode) als auch mit einer vollflächigen Verklebung gearbeitet werden.				
Wasserbedarf	Pro Gebinde	5 kg	20 kg		
	Spachtel	3,25 l - 3,38 l	13   - 13,5		
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)				
Reifezeit	3 - 5 Minuten	3 - 5 Minuten			
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C				
Verarbeitungszeit	Ca. 45 Minuten				
Werkzeuge	Spachtel, Glättkelle, Schwammbrett				
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.				
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.				

# Glättspachtel weiß

# Trocknungszeit

2 – 24 Stunden; je nach Dicke des Spachtelauftrages, Porosität des Untergrundes und Raumtemperatur.

#### Nachbehandlung

Unebenheiten können vor der endgültigen Erhärtung des Materials leicht mit einem nassen Schwammbrett beseitigt oder nachgespachtelt werden. Nach der Trocknung können Unebenheiten in der Oberfläche durch Nachschleifen oder Nachspachteln ausgeglichen werden.

Für weiterführende Arbeiten müssen die gespachtelten Flächen durchgetrocknet sein. Ein Grundieren des Spachtelauftrages ist meist nicht erforderlich. Bei nachgeschliffenen oder in stark unterschiedlichen Schichtdicken gespachtelten Flächen kann es jedoch notwendig sein, die gesamte Fläche zu grundieren, um ein ungleichmäßiges Auftrocknen des Belags oder Anstrichs zu vermeiden.

#### **CE-Kennzeichnung**



#### Sicherheitshinweise

# Komponente A

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

ADR-Verpackungsgruppe: NA

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: CP1

#### Komponente B

ADR-Verpackungsgruppe: NA

# Glättspachtel weiß

#### **Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH Postfach 22 01 52 D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252 Fax +49 611 1707-250 Mail info@sopro.com

# Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH Bierigutstrasse 2 CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40 Fax +41 33 334 00 41 Mail info\_ch@sopro.com

# Österreich

Sopro Bauchemie GmbH Lagerstraße 7 A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0 Fax +43 72 24 67141-0 Mail marketing@sopro.at

#### Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon '+49 611 1707-111 Fax '+49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

#### Service-Hotline Objektberatung

Fon '+49 611 1707-170 Fax '+49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.